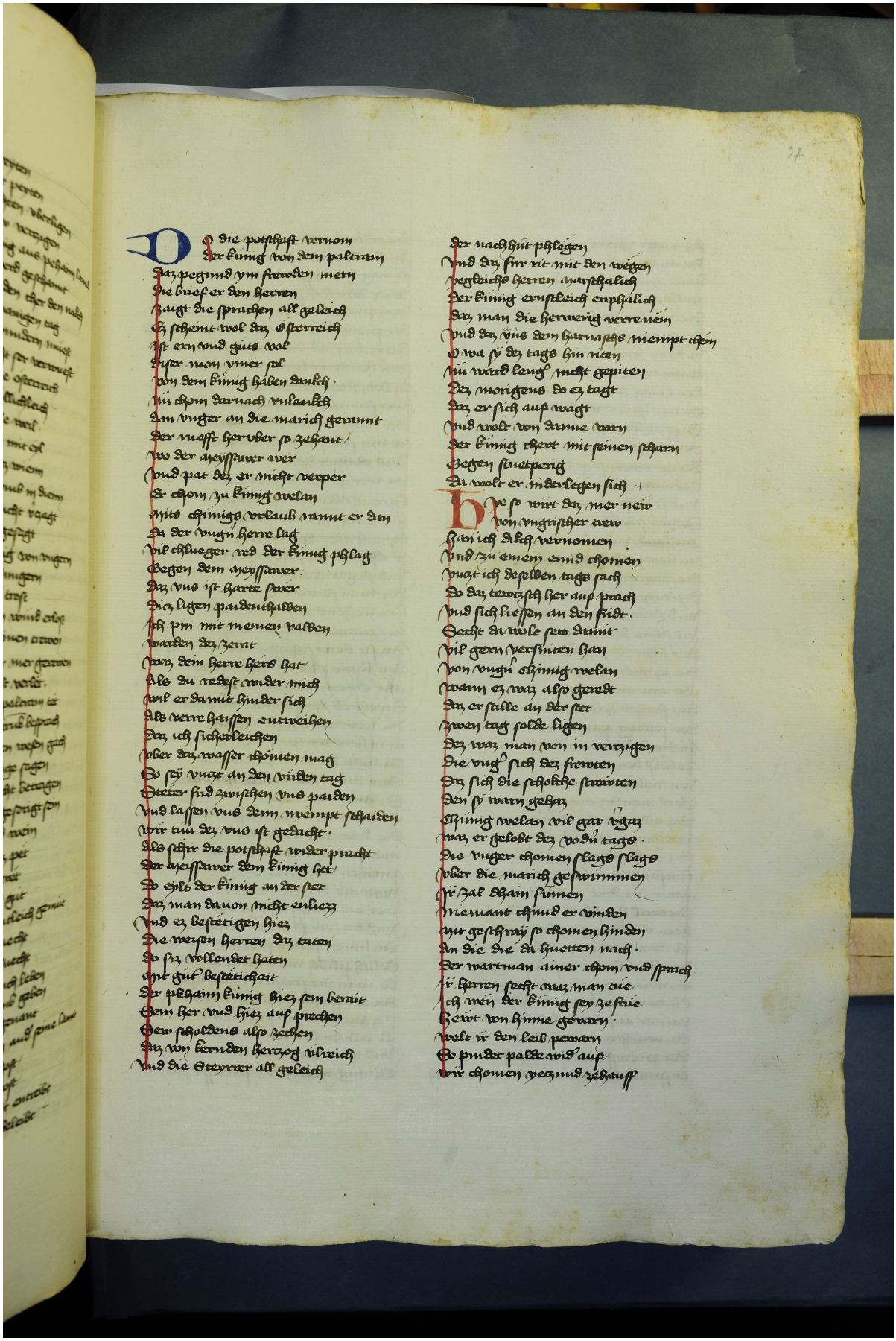
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



Do die potschaft vernom
der kunig von dem paleran
daz pegund ym sterben mern
die brief er den herren
zaigt die sprachen all geleich
Es scheint wol daz österreich
ist ein vnd gut wol
Dieser nuoy vmer sol
von dem kunig haben danck
nu chom darnach vnlanckh
Am vnger an die marich gerunnt
der nesst her vber so zehant
wo der aessauer ver
vnd pat daz er nicht verper
Er chom zu kunig welan
Mits chunigs vrlaub nannt er dan
Da der vngrn herre lag
vil chlueger red der kunig pflag
Gegen dem aessauer
daz vns ist harte sauer
Diez ligen pandenchallen
sich pm mit menen vallen
warden daz zerut
waz dem herre gers hat
Als du redest vnder mich
wil er damit hinder sich
Als verre lassen entweichen
daz ich sicherleichen
vber daz wasser chomen mag
So sey vnsz an den vrden tag
Steier sind zwischen vns paden
vnd lassen vns dem nuempt schaiden
wir tun daz vns ist gedacht
Als schir die potschaft vnder pracht
Der aessauer dem kunig ser
So eilt der kunig an der see
daz man dauon nicht enliez
vnd er bestätigen hiez
Die weysen herren daz taten
So siz vollendet haten
ayt gut bestätichait
Der pelgaim kunig hiez sein berait
Dem her vnd hiez auf prechen
Gew scholdens also zechen
daz von kernden herzog vlrich
vnd die Steyrer all geleich
der nachhut pflegen
vnd daz sinr nit mit den wegen
Gleichso herren ayrschalich
Der kunig ernstleich enphilich
daz man die herwerigt verre nem
vnd daz vns dem harnasche niempt chom
O wa sy daz tags him riten
nu werd kung nicht gepiten
Daz morgens do ez tagt
daz er sich auf wagt
vnd wolt von danne varn
Der kunig chert mit seinen scharn
Gegen stuchperig
Da wolt er niderlegen sich +

Hye so wirt daz mer new
von vngrischer trew
Han ich dikch vernomen
vnd zu emem emd chomen
vnze ich deselben tags sich
do daz terwzsch her auf prach
vnd sich liessen an den fridt
Secht da wise sew damit
vil gern versniten han
von vngrn chunig welan
wann ez waz also gerecht
daz er stille an der see
zwen tagt solde ligen
Daz was man von in verzigen
Die vngrn sich daz sterten
Daz sich die schoffche streiten
den sy warn gehaz
Chunig welan vil gar vgtz
waz er gelobt daz vodn tags
Die vnger chomen slags slags
vber die marich geschwimmen
Ir zal scham sumen
niemant chund er vinden
ayt geschray so chomen hinden
An die die da hiuetten nach
Der wartman ainer chom vnd sprach
ir herren secht nuz man cie
ich wey der kunig sey ze frie
Heut von himme gewary
welt ir den leib pewary
So pnder palde vnd auf
wir chomen vezmnd zehauf